

Manuela Maria Dumfart

Pressemeldungen

Le nozze di Figaro, Contessa, Salzburg, der neue Merker März 2009

„...Hier sollen und können sich junge Sängerinnen und Sänger bewähren, ihnen gebührt das Hauptaugenmerk – die attraktive Contessa (mit der faszinierenden Kim Novak – Hitchcockfrisur) durfte sich die längste Zeit nicht setzen – die Partie verlangt einen starken, vollen Ton mit ausgeprägtem Legato – und Manuela Dumfart bewältigte diese Partie, bei der schon große Kolleginnen ins Schwitzen kamen (GÜDEN!)TADELLOS. Die große Arie wurde zur wunderschönen, sehr musikalischen Darstellung...“

Süddeutsche Zeitung, 2009

„...eine phantastische, voll überzeugende Figaroaufführung – die Sängerinnen und Sänger – alle etwa so jung, wie es die Geschichte um „Figaros` Hochzeit“ verlangt, sind bestens auf ihre Rollen vorbereitet.

Das betrifft den Gesang, aber ebenso das Spiel, die Bewegung, die Gestik,...Manuela Dumfart singt die Gräfin Almaviva sehr gut,...das Beglückende, Große dieser Aufführung war, dass das Publikum die Genialität von Da Pontes Libretto und noch mehr Mozarts Musik erleben durfte...“

Rhein Main Presse 2009

„...Mal fesselnd, mal turbulent, mal verwirrend, mal klangvoll begeisternd waren die optischen und akustischen Eindrücke, die auf mehr als 400 Zuschauer einwirkten, Manuela Dumfart als Gräfin Almaviva überzeugte mit glockenklarem Sopran – beeindruckende Arien der Absolventen des Institutes für Mozartoperninterpretation...“

Wolfsburger Nachrichten, Februar 2009

„...Die 700 Besucher quittierten die Spielfreude der jungen Sängerinnen und Sänger mit Heiterkeit und Beifall. Musik und Gesang – beide sind von Qualität geprägt – stimmlich äußerst präsent und interpretatorisch exzellent agierte Manuela Dumfart in der Rolle der Gräfin Almaviva...“

Kronzeitung 2004, Kronprinz Friedrich in Linz

„...in denen er die Geliebte des Sohnes (klangschön und klangvoll Manuela Dumfart) vor den Augen des Kronprinzen enthaupten lässt...“

Volksblatt 2004

„...Modernes Musiktheater, das unter die Haut geht,... Manuela Dumfart ragte aus dem insgesamt leistungsstarken, jungen Ensemble hervor...“

Oberösterreichische Nachrichten 2004

„...lyrisch und besonnen Gegenpart Katte, fein gesungen von Manuela Dumfart – ein gelungenes Projekt! ...“

Oberösterreichische Nachrichten 2005 La finta giardiniera

„... Die durchwegs jungen Sänger waren ideal besetzt und konnten sich im Laufe des Abends zu beachtlichen Leistungen steigern – Manuela Maria Dumfart – brilliant und sauber gesungene Arien...“

Volksblatt 2005

„...Die durchwegs jungen Sänger fordert Kerbl damit zu blutvollen Leistungen heraus, denen sie sich allesamt gewachsen zeigen, so bringt Manuela Maria Dumfart als Arminda einen klaren, hellen Mezzo ein...“

Volksblatt 2006 Dezember, Konzert Schloss Tillysburg

„...Mit soviel Glanz, wie ihn der formschöne Tannenbaum im Silberschmuck auf der Bühne ausstrahlte, sang Manuela Dumfart mit dunklem Sopran Stücke von Mozart, Vivaldi und Massenet...“

Oberösterreichische Rundschau, September 2006, Konzert Linz

„...Voll bis auf den letzten Platz war der Konzertsaal, gab doch Manuela Dumfart gemeinsam mit ihren Freunden ein wunderbares Konzert mit Melodien aus bekannten Opern und Operetten, die über 400 Besucher waren einerseits begeistert von den musikalischen Leckerbissen und andererseits von „ihrer Manuela“...“

Drehpunkt Kultur 2007

„...Fiordiligi und Dorabella waren einander durchaus ebenbürtig! Mozart hat der Fiordiligi mit der berühmten „Felsenarie“ zwar mehr an dankbar zu singendem „Futter“ zugebilligt – Manuela Dumfart zeichnete aber auch die leichtlebigere Dorabella mit Tiefe,... - der Besuch lohnt sich...“